

# Augen auf und Tasche zu!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Anzeigenaufkommen ist Taschendiebstahl hinter Autoeinbruch und Fahrraddiebstahl das dritthäufigste Delikt auf den Straßen unserer Städte. Taschendiebe haben vor allem in den Innenstädten ihr "Revier". Brennpunkte sind öffentliche Verkehrsmittel mit Haltestellen, Bahnhöfen, Bussen und Bahnen. Im Schwerpunkt betroffen sind aber auch Einkaufszentren (in den kundenstärksten Zeiten vor Ladenschluss und zu den Schlussverkäufen - speziell vor Weihnachten) mit Fußgängerzonen, Kaufhäusern, Märkten und Supermärkten sowie Großveranstaltungen, Messen und Volksfeste.

**Kurzum: alle Gelegenheiten, wo viele Menschen zusammenkommen und dichtes Gedränge herrscht!**

## Tipps Ihrer Polizei:

- Nehmen Sie nach Möglichkeit keine größeren Bargeldbeträge mit
- Wenn Sie auf eine Handtasche nicht verzichten können, so verteilen Sie Geld, Scheckkarten, Schlüssel und Papiere auf die verschlossenen Innentaschen Ihrer Kleidung
- Tragen Sie Ihre Tasche auf der von der Straße abgewandten Seite gut verschlossen unter den Arm geklemmt
- Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angekettete Geldbörse
- Zählen Sie Ihr Geld keinesfalls auf der Straße nach
- Gruppen bieten Schutz: Bitten Sie vor Abhebung größerer Geldbeträge um Begleitung durch Verwandte, Freunde oder Nachbarn
- Sollte Ihnen die Tasche trotzdem entrissen werden, kämpfen Sie nicht darum, denn die Gefahr eines Sturzes mit Verletzungen ist groß. Ihre Gesundheit ist wichtiger!
- Wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind wenden Sie sich unmittelbar an die Polizei

**Bei Bedarf wenden Sie sich an die nächste Polizeidienststelle. In dringenden Fällen wählen Sie den Notruf 110**

**Weitere Tipps und Hinweise hält Ihre Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle bereit. Sie ist unter 0751/803-2420 zu erreichen.**

**Ihre Polizei im Landkreis Ravensburg**